

Grußadresse an die Frauen Kurdistans

Mit deutschen Waffen bekämpft die türkische Regierung Kurdinnen und Kurden innerhalb und außerhalb der Türkei. Sie bombardiert den irakischen Teil Kurdistans und hält den türkischen Teil unter brutalem Ausnahmezustand. Beim Krieg gegen die kurdische Bewegung werden tote Zivilisten als „Kollateralschaden“ in Kauf genommen. Die legal gewählten kurdischen Vertreterinnen und Vertreter werden massenhaft inhaftiert und vor Gericht gezerzt und damit der kurdischen Bevölkerung faktisch deren politische Partizipation verwehrt. Innerhalb der „Arbeitsteilung“ der NATO ist die BRD zuständig für die Türkei. Statt die Forderung nach Anerkennung eines Selbstbestimmungsrechtes der kurdischen Bevölkerung aktiv zu unterstützen, lässt die BRD die eigene Rüstungs- und Exportwirtschaft an dem Konflikt verdienen. Dass in den Mainstream-Medien darüber vollkommenes Stillschweigen herrscht und wenn nur die verlogene Propaganda der türkischen Regierung übernommen wird, spricht Bände. Die Türkei soll mit ihrem Modell des „gemäßigten“ Islam sogar Vorbildfunktion für die gesamte Region haben. Die „tamilische Lösung“ bei der „Lösung des Kurdenkonflikts“ wird dabei nur in andere Worte gekleidet.

Wir solidarisieren uns deshalb mit eurem Kampf als Frauen gegen Repression, Verfolgung und Aggressionen von Seiten der türkischen Regierung.

Wir unterstützen eure Forderungen nach Selbstbestimmungsrecht und euren Kampf um Würde und Menschenrechte.

Wir fordern von der deutschen Regierung die sofortige Einstellung aller Waffenlieferungen und anderer Unterstützung für die türkische Regierung.

Die Medien fordern wir auf, Massaker und antidemokratische Aktionen als solche zu benennen und die Tatsachen über Verfolgung und Repression von Kurdinnen und Kurden beim Namen zu nennen und nicht weiter tot zu schweigen.

Die Prinzipien des demokratischen Föderalismus und Basisdemokratie, für die Ihr und eure Kämpfe stehen, können nicht auf Dauer verzerrt dargestellt und unterdrückt werden!

Kassel , 19.2.2012

Solidarische Grüße vom Koordinationstreffen der Bundes-Lisa-Frauen

LISA ist die Frauenorganisation in und bei der Partei „DIE LINKE“

Infos zur aktuellen Lage in Kurdistan siehe www.isku.org